

Aktionärshauptversammlung und Bilanz - Ende der Schülerfirma

Im letzten Jahr haben wir als Wirtschaftsleistungskurs die Schülerfirma "MaskOn" gegründet. Am Freitag, den 12. November endete diese mit der Aktionärshauptversammlung, die als Abschluss des Projekts diente. Im Folgenden möchten wir noch einmal knapp unseren Werdegang darstellen und über unsere Erfolge berichten.

Als ersten Schritt mussten wir uns als Kurs auf ein Produktkonzept einigen und einen Namen bzw. Logo für die Firma festlegen. Es gab verschiedene Ideen, durch die Corona Pandemie entschieden wir uns jedoch schnell dazu, die aktuelle Lage zu nutzen und entwickelten so die Idee von Masken mit FaG-Logo, daher auch der Name der Firma. Der nächste Schritt war die Verteilung der Aufgaben, sodass sich ein Teil der Schüler um die Produktion kümmerten, während andere sich mit Verkauf und Marketing beschäftigten. Es wurden Stoffe ausgewählt und unser FaG-Label bestellt. Der erste Arbeitsschritt bestand darin die Stoffe passend zuzuschneiden, um sie anschließend verarbeiten zu können. Die fertigen Masken wurden mit dem Label veredelt und zum Verkauf in Tüten verpackt.

Anfangs wurde der Verkauf über Bestelllisten organisiert, die in die Klassen gegeben wurden. So konnten wir unsere Produktion der Nachfrage entsprechend anpassen. Das Marketing-Team kümmerte sich um das Bewerben der Produkte durch Newsletter und Plakate an der Schule. Mit der Zeit passten wir unsere Produktpalette immer wieder an, so gab es zu Weihnachten passende Varianten unserer Masken mit Weihnachtsmuster, weitere Produktvariationen sollten folgen. Durch die Umstellung auf medizinische Masken führten wir die MaskOn-Bags ein, um die hygienische Aufbewahrung von FFP2-Masken zu garantieren. Aufgrund des Lockdowns war es uns nicht mehr möglich einen Verkauf in der Schule zu organisieren, weshalb wir unsere digitalen Bestellformulare entwickelten mit denen wir die Maskentaschen nach Hause liefern konnten.

Mit unserer Verkaufsstrategie konnten wir insgesamt über 150 Masken und mehr als 30 Maskentaschen verkaufen. Mit unserem dementsprechenden Gewinn gehören wir zu einer der erfolgreichsten Schülerfirmen des FaG. Der Gewinn wird unter den Schülern des Kurses fair aufgeteilt, wir haben uns aber auch dazu entschieden einen Teil an eine Hilfsorganisation für Kinder in Afghanistan zu spenden.

Letztendlich sind wir mehr als zufrieden mit dem Verlauf der Schülerfirma und möchten uns an dieser Stelle ein weiteres Mal bei allen Aktionären und Käufern, vor allem aber bei Frau Mandl-Steurer für die große Unterstützung über das ganze Projekt hinweg bedanken. Wir als Kurs hatten sehr viel Spaß und konnten dabei sehr viel über die Abläufe in einer richtigen Firma lernen. Vielen Dank, dass sie ihre Unterrichtszeit für uns geopfert haben und uns so etwas sehr Wertvolles vermitteln konnten!

